Erstellt: Samstag, 28. Dezember 2019 23:58 - Zuletzt aktualisiert: Donnerstag, 21. September 2023 23:25
Geschrieben von: Florian Nitsch
Zugriffe: 5459

SG Weh-Su-Var - SC Twistringen (2:3)

Am 14.12.2019 fand unser letztes Spiel für dieses Jahr statt. Austragungsort war die Gymnasium-Halle in Twistringen. Die Sulinger reisten mit den Außenangreifern Eduard Weimer und Ralf Kronenberg an. Als Mittelangreifer waren Jannik Reinke, Marc Nordloh und Florian Nitsch mitgekommen. Durch die Ausfälle auf der Zuspieler-Position, mussten Max Schulze (Außenangreifer) und Frank Witte (Trainer) einspringen. Julian Reimann hatte die sehr schwierige Aufgabe auf allen Positionen eingesetzt zu werden.

Um 17:15 Uhr begann das Spiel gegen den SC Twistringen. Die SG versuchte gleich von Anbeginn die Führung zu behaupten, jedoch durch die ungewohnte Start-Aufstellung schlichen sich Fehler in der Abstimmung ein, die zu vermeiden gewesen wären. So zog die SG zunächst mit den Gastgebern gleich auf, jedoch setzten diese sich dann langsam ab und es musste auf der Seite der SG reagiert werden. Beim Stand von 7:11 für den SC, wurde Julian Reimann für Jannik Reinke eingewechselt. Durch vier gute Aufschläge von Julian Reimann waren die Sulinger wieder gleich auf und es blieb für lange Zeit ein Kopf-an-Kopf Rennen zwischen den beiden Mannschaften. Mit einer starken Serie behauptete der SC einen großen Abstand, sodass dieser Satz 25:21 an die Gastgeber ging.
Der zweite Satz begann wie im Vorherigen, leider halfen diesmal die Auszeiten nichts und der Abstand wurde uneinholbar. Die Motivation wurde dabei ebenfalls beeinträchtigt und so ging der Satz mit 25:14 klar an die Twistringer.
Ein Umbruch musste her und Julian Reimann wurde für Frank Witte als Zuspieler eingewechselt und musste zum ersten Mal die Rolle des Zuspielers übernehmen. Der dritte Satz startete sehr stark auf der Seite der SG Weh-Su-Var und der Abstand wurde immer größer. Mit so einem „Comeback“ waren beide Seiten wohl überrascht, denn man drehte den Spieß um und es hieß auf einmal 25:14 für die Sulinger.
Mit der wieder gewonnenen Motivation ging man in den vierten Satz des Spiels und auch hier wurde sofort deutlich, dass die SG Weh-Su-Var nicht zu unterschätzen ist. Mehrere gute Serien brachte die SG nach vorne und auch dieser Satz wurde mit 25:15 klar von den Sulestädtern dominiert.
Den letzten Satz in dieser Partie wollten beide Mannschaften unbedingt für sich entscheiden. Zu Beginn gleich auf, zog sich das Spiel bis zum Stand von 12:12 hin. Bei den entscheidenden Punkten kam es dann zu Fehlern bei der Annahme auf der Sulinger Seite, sodass der fünfte Satz mit 15:12 an die Gastgeber ging.
Durch die Ausfälle auf der Zuspieler-Position wurde die ganze Mannschaft des SG Weh-Su-Var gefordert. Trotz großer Umstellung hat die Mannschaft um Trainer Frank Witte bestmögliches rausgeholt, was

Phoca PDF

sich sehen lassen kann. Auch bedarf es einen großen Respekt an Julian Reimann, welcher alle Positionen in einem Spiel gemeistert hat und ebenso Frank Witte, der mit Hüftproblemen sein Bestes gegeben hat. Die knappe Niederlage ist zwar ärgerlich, aber zeigt trotzdem, dass die Sulinger nicht zu unterschätzen sind.

Phoca PDF